

Elektrochemische Spannungsquellen Mg/I₂-Batterie

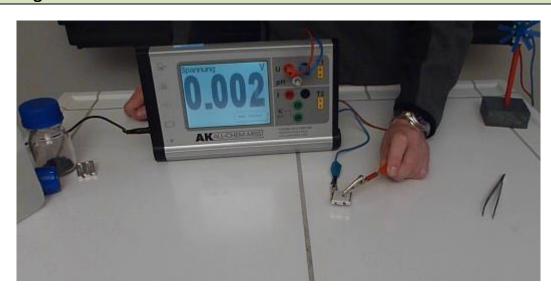




Prinzip

Hier werden unterschiedliche elektrochemische Zellen, die sich für den Unterricht eignen, vorgestellt. Dabei wechseln Elektrodenmaterial und Elektrolyt.

Die Magnesium- Iod- Batterie"



Aufbau und Durchführung

Benötigte Geräte Verwendete Chemikalien

- ☐ AK-Spezialmotor
- ☐ 2 x2 Experimentierkabel
- ☐ 2 Krokodilklemmen
- ☐ Filtrierpapier
- ☐ Schere

- ☐ Pinzette
- ☐ Pasteurpipette ☐ Multimeter / evtl. ALL-
- CHEM-MISST II /Netzteil
- ☐ Magnesium (Anspitzer) �
- ☐ Kaliumnitrat-Lösung, verd.

Vorbereitung des Versuchs

- Anspitzer umdrehen, das zugeschnittene Filtrierpapier darauflegen und mit Kaliunitrat-Lösung tränken.
- Mit der Pinzette ein Iod-Kügelchen auflegen und die Krokodilklemmen anlegen.
- Die Elektroden per Kabel mit dem All-CHEM-MISST verbinden und die Spannung ablesen.
- Zusätzlich den AK Spezialmotor anschließen und sehen, ob die Magnesium/lod- Batterie genügend Energie liefert.

Auswertung

Magnesium gibt Elektronen an das Iod ab. Es entstehen Ionen.

 \rightarrow Mg²⁺ + 2 e⁻ -Pol: Elektronenabgabe (Anode - Oxidation):

+Pol: Elektronenaufnahme (Kathode-Reduktion): $I_2 + 2e^{-} \rightarrow 2 I^{-}$

 $Mg + I_2 \rightarrow Mg^{2+} + 2I^{-}$ Elektronenübergang (RedOx):

Beachten:







Entsorgung

Literatur

Autorenteam, Chemie? - Aber sicher!, 23-13, ALP, Dillingen 2011